

Landeshauptstadt Dresden Bürgermeisteramt - Stadtratsangelegenheiten				
15.1	Sek.	Nr. 292/vf	zK	zSt
15.11	15.12	08. SEP. 2016	zK	bR
AR	DB OB		WV	
AD	ÄRat		zA	
PetA	HH			
AF				
OA/OS				
CDU	LINKE.	Bü 90	SPD	
AfD	FDP/FB	o.F.		

Fraktion der
Alternative für Deutschland (AfD)
im Stadtrat der
Landeshauptstadt Dresden

Neues Rathaus
Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden
Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
1. Etage, Raum 174



STADTRATSFRAKTION
DER LANDESHAUPTSTADT DRESDEN



Tel. +49 (0) 351 488 10 50
Fax +49 (0) 351 488 10 49
www.afd-fraktion-dresden.de
post@afd-fraktion-dd.de

Änderungsantrag zu A0221/16

06.08.2016

Gegenstand:

Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden als FairtradeTown

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag des Antrags A0221/16 (Ersetzungsantrag) vom 20. Mai 2016 wird um folgenden Punkt 7 ergänzt:

Die Stadt Dresden wird darüber hinaus bei allen Sitzungen der Ausschüsse, des Rates, in den Bürgermeisterbüros, ferner für alle öffentlichen Beschaffungen, öffentliche Anlässe sowie in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen dem Grundsatz Rechnung tragen, dass in erster Linie regionale Produkte aus Sachsen, insbesondere aus dem Raum Dresden zum Einsatz kommen.

Begründung:

Es ist nicht nur notwendig ein Zeichen für globale Verantwortung zu setzen, sondern dieser Verantwortung auch gerecht zu werden. Schließlich belastet der weltweit immense Ressourcenverbrauch Mensch und Natur.

Der Verantwortungsethik folgend, sollte sich die Landeshauptstadt Dresden dafür einsetzen, einerseits Ressourcen sparsam zu nutzen und andererseits für Erzeugnisse einen angemessenen Preis zu zahlen bereit sein. Der bevorzugte Einsatz von regionalen Produkten wäre hierfür ein geeignetes Mittel – nicht nur zur Vermeidung unnötiger Transportwege, sondern auch zur Stärkung der Produzenten vor Ort. So können auch sächsische Landwirte, insbesondere Milchbauern, immer schwieriger kostendeckend arbeiten und viele bäuerliche Betriebe generieren Einkommen unterhalb des Mindestlohn-Niveaus. Auch diese haben eine faire Bezahlung verdient.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Vogel
Fraktionsvorsitzender